

D

DOI



O. Colhoun
Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinikum Frankfurt
Höchst, Frankfurt am Main, Deutschland

Synonym(e) [Digital Object Identifier](#)

Definition Das Digital-Object-Identifier-(DOI-)System dient der eindeutigen und dauerhaften Identifikation von Objekten der digitalen Welt. DOI-Namen führen zu den jeweils aktuellen Informationen über das ihnen zugewiesene Objekt. Hierzu gehört z. B. der Ort, an dem dieses gefunden wird. Die Information über das Objekt kann sich mit der Zeit verändern, der DOI-Name bleibt jedoch stets gleich.

Beschreibung Das DOI-System bietet einen Rahmen für

- die dauerhafte Identifikation von Objekten (z. B. Dateien),
- Verwaltung von Inhalten und Metadaten,
- Verknüpfung von Kunden mit Anbietern digitaler Inhalte,
- Erleichterungen des elektronischen Handels und
- automatische Medienverwaltung.

Es wurde von der ISO für die Standardisierung akzeptiert. Verwaltet wird das DOI-System von der International DOI Foundation, einem Konsortium mit Mitgliedern sowohl aus

dem kommerziellen wie auch dem nicht kommerziellen Bereich.

Vergleichbar ist das DOI-System z. B. mit dem ISBN-System von Büchern, bietet darüber hinaus jedoch Funktionen zur Lokalisierung seines Objekts.

Ein DOI besteht aus einer alphanumerischen Zeichenfolge, gegliedert in Präfix und Suffix. Beispiel: DOI 10.1016/S0009-8981(98)00149-1 bezeichnet einen Beitrag in einer Fachzeitschrift. Dieser Artikel wird gefunden, indem man entweder

- den DOI in die dafür vorgesehene Eingabemaske auf der Website der DOI-Stiftung oder
- die Adresse ► [https://doi.org/10.1016/S0009-8981\(98\)00149-1](https://doi.org/10.1016/S0009-8981(98)00149-1) direkt in den Webbrowser eingibt.

Auch bei einer Änderung des Speicherorts oder des Namens des referenzierten Objekts (z. B. bei Wechsel oder Neustrukturierung des Webauftritts eines Anbieters) bleibt diese Datei über den DOI auffindbar.

Literatur

International Digital Objects Identifier Foundation, Inc. DOI handbook, letztes Versionsupdate 17.10.2016. Abruf 10.4.2018. <http://www.doi.org>